

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1. Wortfeldetymologie: Eine Standortbestimmung (Susanne Zeilfelder)	3
1.1 Problem	3
1.2 Wörter und Lexikon	4
1.3 Sprachwandel	6
1.4 Sprachschöpfung und Redundanz	9
1.5 Faktoren des wortfeldbezogenen Sprachwandels	13
1.6 Ein Beispielfall: <i>aufbrezeln</i>	15
2. Die „Deutsche Wortfeldetymologie in europäischem Kontext“ und ihr Quellen- und Belegfundus (Bettina Bock)	18
2.1 Das Lexikon-Korpus- und das Beleg-Prinzip	18
2.2 Die deutsche Wörterbuchlandschaft	20
2.3 Deutsche Wörter im europäischen Kontext	33
2.4 Fazit	34
3. Das Wortfeld „Haus“ (Bettina Bock)	35
3.1 Konzepte und Begriffe	35
3.2 Die Art des semantischen Wandels am Beispiel des Wortfeldes „Haus“	44
3.3 Semantischer Wandel in der Phraseologie als Teil der Wortfeldetymologie	49
3.4 Metaphorisierungen und Metonymien	62
3.5 Taxonomie und Meronymie	83
3.6 Ableitungen	94
3.7 Wortetymologie als Teil der Wortfeldetymologie	99
3.8 Das „europäische Haus“	134
4. Das Wortfeld „Hausrat“ (Sabine Ziegler)	184
4.1 Einleitung	184
4.2 Das Wortfeld „Möbel“	185
4.3 Das Wortfeld „Geschirr“	265
4.4 Das Wortfeld „Beleuchtung“	284
4.5 Schlussbemerkung	299
5. Das Wortfeld „Kleidung“ (Susanne Zeilfelder)	300
5.1 Einleitung: Kleidung als semiotisches System	300
5.2 Materialien	305
5.3 Taxonomie und Struktur des Wortfelds „Kleidung“	308
5.4 Kleidungsstücke für den Oberkörper	312
5.5 Beinkleider	316
5.6 Fußbekleidung	320

5.7 Kopfbedeckungen	324
5.8 Kleidung in Europa	329
5.9 Fazit	336
6. Das Wortfeld „Nahrung“ (Susanne Zeilfelder)	337
6.1 Einleitung	337
6.2 Quellen	339
6.3 Struktur des Wortfelds	340
6.4 Hyperonyme	343
6.5 Getreide.....	345
6.6 Obst, Gemüse, Früchte	356
6.7 Hauptspeisen: Fleisch und Fisch	375
6.8 Milchprodukte und Eierspeisen.....	385
6.9 Fette	387
6.10 Würzmittel	391
6.11 Treibmittel	396
6.12 Getränke	399
6.13 Essen in Europa	403
6.14 <i>Analogkäse</i> und <i>Direktsaft</i> : Ein lexikologischer Ausblick	412
7. Abkürzungen	415
8. Literaturverzeichnis	419
9. Wortregister	439